



**SolarSuperState**

## SolarSuperState-Preis 2014

Wietow (Mecklenburg-Vorpommern), 8.7.2014

Am 7.7.2014 wurden im Solarzentrum Mecklenburg-Vorpommern die fünf SolarSuperState-Preise 2014 in den beiden Kategorien WIND und SOLAR verliehen. Die drei weltbesten Staaten der Erde hinsichtlich der kumulierten installierten Leistung Windkraft und Photovoltaik sind die Kandidaten für den SolarSuperState-Preis 2014.

Laurids Rudebeck, Borgmester der Dänischen Gemeinde Tønder, holte den 1. SolarSuperState-Preis in der Kategorie WIND für Dänemark (etwa 840 Watt Windkraft pro Einwohner in Dänemark) ab. Er sagte, dass seine Gemeinde Interesse an einer Vervielfachung der installierten Windkraftleistung hätte, wenn diese Kapazität im Eigentum von Personen oder Organisation von seiner Gemeinde wäre. Er forderte von der Dänischen Regierung eine Änderung der Rechtslage dergestalt, dass in Zukunft dänische On-shore-Windkraft-Investitionen durch die lokale Bevölkerung getätigt werden können.

Jöran Hägglund, Gouverneur der Provinz Jämtland, holte den 3. SolarSuperState-Preis in the Kategorie WIND für Schweden (etwa 460 Watt Windkraft pro Einwohner in Schweden) ab. Er betonte sein Interesse an der Vervielfachung der kumulierten installierten Leistung Windkraft in seiner Provinz. Er ermuntert Investoren, einen Teil ihrer Profite zum Wohle der lokalen Bevölkerung einzusetzen.

Heinrich Gärtner, Geschäftsführer der GP Joule GmbH, holte den 1. SolarSuperState-Preis in the Kategorie SOLAR für Deutschland (circa 450 Watt Photovoltaik pro Einwohner) ab. Er glaubt, dass unter optimalen politischen Rahmenbedingungen, Deutschland innerhalb von 5 Jahren 80 bis 90 % erneuerbare Stromproduktion innerhalb des Staatsgebietes erreichen könnte.

Jürg Senn, Leiter der Energiefachstelle von Liechtenstein, nahm den 2. SolarSuperState-Preis in the Kategorie SOLAR für Liechtenstein (ungefähr 410 Watt Photovoltaik pro Einwohner) mit. Er erklärte die Erfolgsgeschichte Liechtensteins, die zukünftigen gesetzlichen Planungen und aktuelle Photovoltaik-Technologie-Entwicklungen in Liechtenstein.

Erich Josef Wallnöfer, Bürgermeister der Stadt Glurns in Italien, holte den 3. SolarSuperState-Preis in the Kategorie SOLAR für Italien (etwa 290 Watt Photovoltaik pro Einwohner) ab. Er berichtete über retroaktive Massnahmen des Staates Italien, welche die Profitabilität von bereits getätigten Investitionen in Photovoltaikanlagen in Italien gefährden können.

Die SolarSuperState Association beobachtet alle Staaten der Erde hinsichtlich deren Fortschritte bei der Nutzung der Windenergie und Photovoltaik. Die Schweizerische, gemeinnützige Nichtregierungsorganisation betrachtet Windenergie und Photovoltaik als Schlüsselemente für 100%-Erneuerbare-Energie-Volkswirtschaften. Klimaschutz, Stärkung der nationalen Volkswirtschaften, Arbeitsplätze und soziale Vorteile sind wichtige Motive für einen schnellen Übergang zu 100 % erneuerbare Energie in den Sektoren Strom, Wärme und Verkehr. Der Verein veröffentlicht jährlich die SolarSuperState-Rangfolge von allen Staaten der Erde und verleiht die SolarSuperState-Preise für Staaten.

SolarSuperState Association

In der Ey 17, 8047 Zürich

0041 - 44 545 11 88 [info@solarsuperstate.org](mailto:info@solarsuperstate.org)

[www.SolarSuperState.org](http://www.SolarSuperState.org)